

„vhespresso“ vom Land gewürdigt

STUTTGART/BAD WALDSEE (bes/ab) - Der Stadtseniorenrat und die Volkshochschule Bad Waldsee sind vom Landesministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz mit einer Urkunde gewürdigt worden. Mit dem Projekt „vhespressokurse: Schüler unterrichten Senioren“ hatten sie am landesweiten Ideenwettbewerb „Gemeinsam:Schaffen“ teilgenommen.

Mehr als 30 Senioren haben in vier Kursen bereits grund-

legende Einblicke in die Bedienung von Smartphones, Tablets und Laptops erhalten. Das Besondere daran: Zwei bis drei Schüler und Dozenten unterrichten die Senioren in sehr kleinen Gruppen mit maximal zehn Teilnehmern. So wird ein enger Betreuungsschlüssel gewährleistet und Unterstützung bei Schwierigkeiten ist schnell zur Stelle. „Die Seniorinnen und Senioren trauen sich eher, etwas zu fragen, wenn sie unter ihresgleichen sind“, sagt Beate Scheffold, Leiterin der Volkshochschule. „Die Arbeitsatmosphäre ist entspannt und

dem Lerntempo der Teilnehmer angepasst.“

Im laufenden Jahr können die Kurse wegen der Corona-Pandemie nicht fortgesetzt werden, aber für 2021 sind wieder zahlreiche Angebote geplant. Anmeldungen nimmt Helmut G. Brecht, Vorsitzender des Stadtseniorenrats, entgegen (Tel. 7231 oder E-Mail an helmut.brecht@icloud.com). Die Kurse finden in der Volkshochschule statt. Das neue Semesterprogramm ist Ende Dezember in vielen öffentlichen Einrichtungen erhältlich. Dort sind auch die „vhespressokurse“ aufgelistet.

Freie Plätze in Kursen der Volkshochschule

Diesmal geht es ums richtige Lernen, die Corona-App und die elektronische Patientenakte

BAD WALDSEE (sz) - In verschiedenen Kursen der Volkshochschule Bad Waldsee (VHS) sind noch Plätze frei. Eine Anmeldung für alle Kurse ist möglich auf der Internetseite www.vhs.bad-waldsee.de

Martina Peris-Funk lädt zum Kurs „Lernen mit Freude - mehr Sicherheit bei Klassenarbeiten“ (Kurs-Nr. 202-10711). Der Kurs wird nun auch für die Schüler der 4. Klassen angeboten. An zwei Tagen können die Kinder Übungen, Spiele und viele Informationen rund ums Lernen sowie Techniken zur Steigerung ihrer geistigen Leistungsfähigkeit kennenlernen. Es werden direkte Lerngedächtnisstrategien, aber auch das ganzheitliche Lernen von A wie Aufmerksamkeit bis Z wie Zusammenspiel von rechter und linker Hirnhälfte vermittelt. Anfrage für Schüler der Klasse 3 zur Kursteilnahme möglich. Materialkosten von zwei Euro Teilnehmer werden von der Leiterin direkt im Kurs abgerechnet. Kurstage sind Freitag, 4. Dezember, von 15.30 bis 18.30 Uhr und Samstag, 5. Dezember, von 9.30 bis 12.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 29 Euro.

„Blues-Workshop für Anfänger“ (Kurs-Nr. 202-20706) heißt der Kurs von Jochen Vogel. Der Blues bildet die Wurzel eines Großteils der uns bekannten populären Musik. Im Workshop werden die Grundlagen erläutert und erforscht. Dabei geht es sowohl um die Akkord-Begleitung, als auch um das typische Melodie-Spektrum. Zudem wird der harmonische Bezug zu anderen Stilistiken gezeigt. Voraussetzung sind solides Akkord-

spiel, Barré, leichtes einstimmiges Melodiespiel, etwas Harmoniekenntnisse. Die Kosten für die Kursmappe in Höhe von acht Euro werden im Kurs abgerechnet. Mitzubringen sind Gitarre (Modellart egal) und Schreibzeug. Der Kurs steigt am Samstag, 5. Dezember, von 10 bis 14 Uhr. Die Teilnahme kostet 35 Euro.

Einen **Corona-App-Crashkurs** Einsteiger und Senioren (Kurs-Nr. 202-50201) bietet Alexander Saat an. Inhalt des Workshops sind Sinn und Zweck der App, Klärung der Voraussetzung der Systemanforderung, die richtige App finden und installieren sowie gezielt Fragen der App gemeinsam erörtern. Zum Kurs müssen die aufgeladenen Android-Smartphone sowie ein Ladegerät oder eine Powerbank mitgebracht werden. Der Kurs findet am Samstag, 5. Dezember, von 9 und 12 Uhr statt und kostet 24 Euro.

Ein gutes Gespür für die eigenen Möglichkeiten und die persönliche Passion zu entwickeln und Mut zu Veränderungen entfalten, das will Aghan Hardaldali mit seinem Kurs „**Ich brauche ein neues Image - Wie kann ich mehr aus mir machen?**“ (Kurs-Nr. 202-21404) bei den Teilnehmern erreichen. Die Teilnehmer erfahren, wie man es schafft, immer es gut auszusehen. Die Materialkosten von sechs Euro werden im Kurs abgerechnet. Mitzubringen sind eigene Accessoires, Schreibzeug und Fotoapparat. Los geht es am Dienstag, 8. Dezember, von 18 bis 21 Uhr. Die Teilnahme kostet 39 Euro.

Um die zwölf **Raunächte** zwischen Weihnachten und Dreikönig

geht es im Kurs (Kurs-Nr. 202-30302) von Petra Riedesser. Diese besonderen Tage wurden von unseren Vorfahren als Zeit zwischen den Zeiten betrachtet. Auch heute ist die Bezeichnung „zwischen den Jahren“ noch gängig. Im Kurs wird auf die geschichtlichen Hintergründe, Brauchtum und Tradition eingegangen. Es werden Vorschläge erarbeitet, wie sich jeder persönlich auf die Raunächte vorbereiten und in seinem Umfeld die Raunächte bewusst erleben kann. Bitte mitzubringen sind Schreibmaterial und etwa fünf Euro für Materialkosten. Der Kurs findet Mittwoch, 9. Dezember, von 19 bis 22 Uhr statt und kostet 20 Euro.

Die **elektronische Patientenakte** (ePA) ist das zentrale Element der vernetzten Gesundheitsversorgung und der Telematikinfrastruktur. Spätestens ab Januar 2021 müssen die gesetzlichen Krankenkassen ihren Versicherten eine solche ePA anbieten. Damit ist eine fall- und einrichtungsübergreifende Dokumentation möglich. Die ePA unterstützt außerdem den Notfalldatensatz und den elektronischen Medikationsplan sowie elektronische Arztbriefe. Der Online-Vortrag (Kurs-Nr. 202-30003) von Jörg Marquardt gibt einen Überblick über den Aufbau, Inhalte und Funktionen der ePA und zeigt den Nutzen mit seinen Vor- und Nachteilen auf. Nach erfolgreicher Anmeldung gibt es eine E-Mail mit den Zugangsdaten zum YouTube-Livestream und zur digitalen Pinnwand. Der Vortrag ist für Donnerstag, 10. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr geplant. Die Teilnahme ist kostenlos.